

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 252.

Dienstag, 8. April.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 8. April. (Telegr. Agentur.)		Rot.v.7.		Spiritus fester		Rot.v.7.	
Weizen höher				loco	45 90	45 70	
April-Mai	164 50	163 50		April-Mai	46 30	46 20	
September-Oktober	175 50	174 50		Mai-Juni	46 70	46 60	
Roggen höher				Juni-Juli	47 50	47 30	
April-Mai	140 25	139 —		Juli-August	48 40	48 20	
Mai-Juni	141 25	139 50		August-September	48 90	48 70	
September-Oktober	143 50	141 50		Hafser			
Rübsöl ruhig				April-Mai	131 75	128 50	
per				Ründig. für Roggen	1650	1800	
April-Mai	54 60	54 50		Ründig. Spiritus	360000	570000	
September-Oktober	54 90	55 —					
Dels-Gn. E. St.-Pr.	76 10	76 —		Ruß. an Orient-Anl	60 —	60 40	
Halle-Sorauer	116 40	116 50		„ Bod.-Kr. Pfd.	89 —	89 10	
Distr. Südb. St. Act.	113 30	114 10		„ Bräm.-Anl. 1866	135 80	135 75	
Main-Ludwigsb.	110 25	110 30		Pos. Provinz.-B.-A.	120 50	120 50	
Marienburg-Mamfa.	83 —	83 50		Landwirthschaft. B. A.	—	—	
Kronprinz Rudolf	76 50	76 50		Bohn. Spritfabr. B. A.	80 50	80 50	
Deutr. Silberrente	68 40	68 50		Reichsbank B.-A.	147 25	147 —	
Ungar 5% Papierr.	74 60	74 75		Deutsche Bank Akt.	158 25	158 40	
do. 4% Goldrente	77 30	77 40		Disconto-Kommandit	210 10	210 90	
Ruß.-Engl. Anl. 1877	96 —	96 10		Rönigs-Laurabütte	112 50	112 60	
1880	76 —	76 25		Dortmund. St.-Pr.	81 90	81 80	
Ruß. 6% Goldrente	104 60	104 50					
Nachbörse: Franzosen	538 —	—		Kredit	539 —	—	
				Lombarden	242 —	—	
Galizier E.-A.	124 25	125 —		Russische Banknoten	207 40	208 10	
Pr. Lonjol. 4% Anl.	103 —	102 90		Ruß. Engl. Anl. 1871	91 90	91 90	
Posener Pfandbriefe	101 60	101 60		Poln. 5% Pfandbr.	64 —	64 10	
Posener Rentenbriefe	101 90	101 60		Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 40	56 50	
Deutr. Banknoten	168 50	168 75		Deutr. Kredit-Akt.	539 —	543 —	
Deutr. Goldrente	85 99	86 —		Staatsbahn	538 —	539 —	
1860er Loose	121 —	121 —		Lombarden	242 —	243 —	
Italiener	94 30	94 25		Fondst. schwach			
Rum 6% Anl. 1880	104 60	104 50					

Stettin, den 8. April. (Telegr. Agentur.)

Stettin, den 8. April. (Telegr. Agentur.)		Rot.v.7.		Spiritus flau		Rot.v.7.	
Weizen fest				loco	45 50	46 20	
April-Mai	175 —	174 50		April-Mai	46 40	46 40	
September-Oktober	180 —	179 —		Juni-Juli	47 40	47 50	
Roggen fest				August-September	49 —	49 —	
April-Mai	133 50	132 —		Petroleum			
September-Oktober	140 —	138 50		loco	825 —	820 —	
Rübsöl fest				Rübsen			
April-Mai	56 —	55 50					
September-Oktober	55 —	55 —					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 8. April. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 133, per April 133, per April-Mai 133, per Mai-Juni 135, per Juni-Juli 136,50, per Juli-August 138.

Spiritus (mit Faß.) Gefünd. 30 000 Liter. Ründigungspreis 45,40, per April 45,40, per Mai 46,10, per Juni 46,70, per Juli 47,30, per August 47,90, per September —. Loco ohne Faß 45,40.

Posen, 8. April. [Börsenbericht.]
Spiritus matt. Gefündigt 30 000 Liter. Ründigungspreis —, per April 45,40 bez. Br., per Mai 46 bez. Br., per Juni 46,80 bez. Br., per Juli 47,40 bez. Gd., per August 47,90 bez. Gd. Loco ohne Faß 45,30 bez.

Produkten-Börse.

Danzig, 7. April. [Getreide-Börse.] Wetter: Schön.
Wind: Nordost.

Weizen loco verkehrte auch am heutigen Markte wieder in flauer Stimmung bei geringer Kauflust und nur mühsam konnten 150 Tonnen verkauft werden. Bezahlt ist für bunt und hellfarbig 120/1, 123 Pfd. 162, 163 M., für ruffischen ordinär 150 Pfd. 110 M., roth 122 Pfd. 153 M., bunt 118 Pfd. 152 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 161½, 161 M. bez., Mai-Juni 163½, 163 M. bez., Juni-Juli 165½ M. bez., Juli-August 168 M. Br., 167½ M. Gd., Septbr.-Oktober 170½, 170 M. bez. Regulierungspreis 168 M. Gefündigt 150 Tonnen.

Roggen loco unverändert. Inländischer guter nicht gehandelt, weil ohne Angebot, polnischer zum Transit nach Qualität 125, 130 M. ruffischer zum Transit schmal 123, 124 per Tonne. Alles per 120 Pfd.

b. zahl. Umsatz 135 Tonnen. Termine April-Mai inländischer 135 M. Gd., unterpolnischer 126 M. Br., Transit 123½ M. bez., Mai-Juni 133 M. Gd., Transit 124 M. Gd., Juni-Juli 126½ M. bez.; Regulierungspreis 142 M., unterpoln. 130 M. 127 M. Gefündigt 120 Tonnen. — Gerste und Hafser loco nicht gehandelt. — Bohnen loco inländische — M. per Tonne. — Erbsen loco polnische zum Transit Mittel zu 138 M. per Tonne gekauft. — Weizenkleie loco ruffische mit Revers 4,80 M. per Ztr. verkauft. — Spiritus loco 47 M. bezahlt. Regulierungspreis 47 M.

Locales und Provinzielles.

Posen, 8. April.

r. Diebstähle und Unterschlagungen. Am Montage in den frühen Morgenstunden wurde einem Handelsmanne aus Schmiegel, der nach Posen zum Wochenmarkt fuhr, im Stenzewo'er Walde von seinem Fuhrwerke ein lebendes Kalb gestohlen, ohne daß während der Fahrt Jemand den Diebstahl bemerkt hätte; erst in Posen wurde der Verlust des Kalbes wahrgenommen. — Gestern Nachmittags entriß ein Schuhmacher einem Tapezierlehrlinge, welcher über den Grünen Platz ein Paar Schuhe trug, dieselben und lief alsbald davon; von mehreren anderen Personen aber wurde der Dieb eingeholt und die Verhaftung desselben veranlaßt. — Verhaftet wurde gestern ein Schneider, welcher einen von einem Kellner ihm zur Reparatur übergebenen Rock verfertigt und den Pfandschein verkauft hat. — Vor einigen Tagen wurde einem Dienstmädchen aus der Tasche des Kleides auf dem Alten Markte ein Portemonnaie mit 18 Mark Inhalt gestohlen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Danzig, 7. April. [Die Einnahmen der Marienburg Mlawkaer Eisenbahn] betragen im März d. J. 96 149 M., mithin weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres 154 823 M.

** Eberfeld, 7. April. [Dividende.] In der heutigen Generalversammlung der Vaterländischen Lebens- und Versicherungs-Aktiengesellschaft wurde die Dividende für das verfloßene Geschäftsjahr auf 2½ pCt. gleich 16 M. pro Aktie festgesetzt.

** Meiningen, 7. April. [Deutsche Hypothekbank.] Die heutige Generalversammlung der Deutschen Hypothekbank genehmigte einstimmig die Anträge des Verwaltungsraths.

** Meiningen, 7. April. [Mitteldeutsche Kreditbank.] In der heutigen Generalversammlung der Mitteldeutschen Kreditbank wurden die auf der Tagesordnung stehenden Anträge einstimmig genehmigt.

** Wien, 7. April. [Ferdinand-Nordbahn.] Die außerordentliche Generalversammlung der Kaiser Ferdinands-Nordbahn hat die aus Anlaß des Ablaufs des Privilegiums mit der Regierung getroffene Vereinbarung einstimmig genehmigt.

** Oesterreichische 4proz. 250 Fl.-Loose de 1854. 59. Prämienziehung am 1. April 1884 zu den am 2. Januar 1884 gezogenen Serien. Auszahlung am 30. Juni 1884.

Gezogene Serien: Ser. 109 208 323 348 385 470 600 758 767 853 982 1001 1076 1292 1351 1414 1496 1523 1552 1560 1623 1666 2008 2038 2125 2222 2350 2393 2526 2536 2812 2844 2863 2895 3557 3589 3594 3604 3675 3725 3748 3944.

Gewinne: à 100,000 Fl. Ser. 1001 Nr. 4. à 20,000 Fl. Ser. 767 Nr. 32.

Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 300 Fl.

** Petersburg, 7. April. Ausweis der Reichsbank vom 7. April n. St. *)

Kassen-Bestand	77,390,355	Rbl. Abn.	410,192	Rbl.
Estomptirte Effekten	23,916,538	„ Sun.	307,256	„
Vorsch. auf Waaren	—	„ Abn.	—	„
do. auf öffentl. Fonds	3,106,695	„ Abn.	5,324	„
do. auf Aktien und Obligationen	23,398,547	„ Abn.	375,652	„
Kontofurr. v. Finanzministeriums	71,645,155	„ Abn.	1,980,802	„
Sonst. Kontofurr.	68,753,944	„ Sun.	2,059,776	„
Verzinsliche Depots	30,034,756	„ Abn.	306,734	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 31. März.

Produkten- und Börsen-Berichte.

Stettin, 5. April. [Original-Wochenbericht von Landschhoff u. Hessel.] Die Witterung blieb trocken bei rauhen südöstlichen Winden, Nachts Reif. Die Preise für Weizen haben weitere Rückschritte gemacht, das Motiv hierzu ist anhaltender New-Yorker Rückgang. Zu den gewickelten Preisen entwickelte sich lebhaftes Geschäft, dem reichlichen Angebot stand namentlich für Sommerer-

mine und Herbst reze Frage gegenüber. Die Zufuhren von effektivem Weizen betragen ca. 350 Wispel und wurden je nach Qualität mit 160 bis 178 M. gehandelt. Die Newyorker Notirungen sind seit Ende voriger Woche um ca. 4 Cents zurückgegangen. Zur Verladung kamen von den Atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 54,000 Drs., nach den Häfen des Kontinents 5000 Drs. Von Californien und Oregon wurden nach Großbritannien 50 000 Drs., nach dem Kontinent 10 000 Drs. verschifft. Die Lage des Weizenhandels in Großbritannien ist unverändert geblieben. Die Märkte verliefen schleppend, Preise zu Gunsten der Käufer. Frankreich still, Preise für Mehl nach anfänglicher Festigkeit, wieder ruhiger. Unter dem Einfluß der Klüdigungen, die nur schwerfällig aufgenommen wurden, verloren die Preise für Roggen auf April-Mai-Lieferung ca. 2 M., während spätere Termine sich ziemlich unverändert behauptet haben. Für effektive Waare zeigte sich in dieser Woche wieder etwas mehr Frage, nordrussischer Roggen wurde mit 136/140 M. bezahlt, südrussischer 140/142 M. gehandelt. Die Zufuhren von ca. 4000 Wispel Roggen meist aus Libau, kleine Partien aus Königsberg gingen größtentheils an hiesige Mühlen. In Rußland blieb die Tendenz für Roggen fest, sowohl Petersburg wie die Ostseehäfen einerseits, wie andererseits Odessa, das nach Standinavien zu besseren Preisen Abschlüsse machte, sind außer Rendiment zu den deutschen Märkten. Ein Dampfer Roggen von Nikolajew wurde mit 127 M. cif. Hamburg transit für Berlin gehandelt, doch ist das Zustandekommen derartiger Abschlüsse nur durch außerordentlich billige Dampferfracht ermöglicht.

Gerste und Futtermittel unverändert bei kleinem Geschäft. Rüböl ferner gewichen.

Spiritus schwankend. Mit Beginn des April-Mai-Termins zeigte sich starkes Deckungsbedürfnis, das bei zurückhaltenden Abgehern zur Zeit anziehenden Preisen Befriedigung fand. Nachdem die ängstlichen Deckungen beendet, gewann das Angebot wieder an Uebergewicht und Preise gingen langsam wieder auf vorwöchentliches Niveau zurück. Zufuhren von den Brennereien waren in dieser Woche etwas stärker.

⊙ Dresden, 5. April. [Produkten-Bericht von Walckerstein und Matternsdorff.] Die beschlossene Woche verlief für den hiesigen Getreidehandel vollständig geschäftslos, da bei den täglich einlaufenden weichen Berichten unsere Mühlen jeden Einkauf unterließen.

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 190—195 Mark, do. gelb 182—186 M., neuer — Mark, fremder weiß 200—205 M., do. fremder gelb 190—202 M. Roggen inländischer 148—152 M., do. neuer — Mark, russischer 144—150 Mark, do. galizier — Mark, do. fremder — Mark. Gerste böhmisch und mährisch 170 bis 200 Mark, inländisch 150—160 Mark, do. Futtermittel 130 bis 140 M. Hafer inländischer 138—148 M., do. neuer — M. Mais amerikanischer 132—136 M., rumänischer 123—134 M. per 1000 Kilogramm netto.

Wetterbericht vom 7. April, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nachd. Reducirung. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghnore	749	SD	5 wolkig	9
Aberdeen	753	SW	Dunst	4
Christiansund	758	SD	3 wolkig	10
Kopenhagen	762	SD	4 heiter	7
Stockholm	769	S	2 wolkenlos	7
Saparanda	765	N	2 wolkig	-3
Petersburg	774	SD	1 halb bedeckt	-2
Moskau	773	SD	1 wolkenlos	-2
Cork Queenst.	750	S	4 wolkig	11
Brest	751	NW	2 bedeckt 1)	10
Helder	750	D	1 wolkig	11
Spit	755	SD	3 halb bedeckt	10
Hamburg	758	SD	6 bedeckt	10
Swinemünde	762	SD	5 wolkenlos	8
Neufahrwasser	767	SD	2 wolkenlos 2)	6
Kemel	769	SD	3 wolkenlos 2)	4
Paris	—	—	—	—
Münster	752	D	3 wolkenlos	11
Karlsruhe	751	NW	1 bedeckt	12
Wiesbaden	753	NW	3 wolkig	14
München	752	D	2 wolkig	10
Gemmitz	756	SD	5 heiter 4)	11
Berlin	759	D	4 heiter	8
Wien	760	SD	3 bedeckt	5
Breslau	762	SD	5 wolkenlos	6
Ne d'Alg	—	—	—	—
Rissa	—	—	—	—
Triest	759	SW	bedeckt	14

1) Seegang mäßig. 2) Nachts Reif. 3) Reif. 4) Nachts stürmisch.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Das barometrische Maximum im Nordosten hat an Intensität zugenommen, während über Frankreich und Britannien ein Gebiet niedrigen Luftdrucks mit schwacher Luftbewegung lagert. Ueber Deutschland, außer im Nordwesten und Südwesten, ist bei frischer östlicher

Verantwortlicher Redakteur G. Fontane in Posen.

und südlicher Luftströmung das Wetter trocken und fast überall wolkenlos. Die Temperatur ist meist noch etwas gestiegen, in Süddeutschland liegt sie 4—7 Grad über der normalen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Mittwoch, den 9. April.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Ziemlich kühles, meist trübes Wetter, mit Niederschlägen und frischen östlichen Winden.

Vermischtes.

⊙ Wien, 4. April. [Elektrische Lokomotiv-Sonne.]

Das offizielle Zentralblatt für Eisenbahnen veröffentlicht nachfolgenden Erlaß des k. k. Handelsministers Baron Pino vom 24. März d. J. datirt: „Die im Herbst 1883 mit der elektrischen Lokomotiv-Lampe (System Sedlaczek) vorgenommenen Erprobungen haben ergeben, daß deren Einführung zunächst auf Lokalbahnen nicht unwesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen würde, daher in diesem Falle die Einrichtung eines Nachtverkehrs um so leichter gestattet werden könnte. — Es wurde jedoch die k. k. Direktion für Staatsbahnenbetrieb in Wien ersucht, auf der Linie Wittmannsdorf-Gutenstein die elektrische Lokomotiv-Beleuchtung nach dem genannten System unter der Voraussetzung einzuführen, daß sich die Privilegiums-Inhaber zu einer angemessenen Ermäßigung des geforderten Preises herbeilassen. Da es nun wünschenswerth ist, daß die Einführung der elektrischen Lokomotivbeleuchtung auch auf anderen Bahnen erfolge, so wird die Vermaltung hiervon mit der Einladung in Kenntniß gesetzt, über allfällige in dieser Richtung getroffene Verfügungen anher zu berichten. Der k. k. Handelsminister Pino. m. p.“

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 8. April. Der Senat lehnte mit 170 gegen 69 Stimmen den Gesetzentwurf über die Pariser Municipalwahlen im Ganzen ab. Somit ist jede Hoffnung auf die Erzielung eines Einverständnisses zwischen Senat und Kammer geschwunden und daher verbleibt der Status quo, wonach jedes Stadtviertel ein Mitglied des Municipalraths wählt.

London, 8. April. Das Unterhaus hat in der zweiten Lesung die Reformbill mit 340 gegen 210 Stimmen angenommen. (Wiederholt.)

Lübeck, 8. April. Nach einer Bekanntmachung des Senats wird, um der Trauer über den Selbstdarstellung Emanuel Geibels, Ehrenbürgers der Stadt Lübeck, einen würdigen Ausdruck zu verleihen, das Begräbniß des Dahingefahrenen mit einer öffentlichen Feier begangen werden, die am Sonnabend um 9 Uhr Morgens in der Marienkirche stattfindet. Vereine und Körperschaften sind zur Betheiligung aufgefördert. Der Bürgerausschuß hielt gestern eine besondere Sitzung dieserhalb.

Bukarest, 8. April. In Folge des gestrigen Votums der Kammer bezüglich der Feststellung der Tagesordnung, welches den Vorschlägen des Ministerpräsidenten nicht entsprach, hat das Cabinet seine Demission eingereicht.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Schwerin a. W.

31. März. Edert, —, Artilleriegut, Posen = Stettin, Tschache, 2942, Spiritus, Posen = Hamburg, Prall, —, Gertel, —, Feldsteine, Birnbaum-Biez, Generalcyf., 354, Anderich, 2207, Roggen, Konin auf Ordre.
1. April. Krabn, —, Roggen, Konin auf Ordre, Gräber, 336, Hersfurth, 292, Spiritus, Pirke = Berlin, Göge, 1846, Spiritus, Posen-Berlin, Grundmann, 3349, Krabn, 1897, Roggen, Konin auf Ordre, Seliger, 333, Miether, 160, Spiritus, Birnbaum-Berlin.
3. April. Schlüter, —, Weidemann, —, Mauersteine, Birnbaum-Driesen, Hennig, 3447, Güter, Posen-Stettin.
4. April. Schleppdampfer „Johann“ mit 3 Schleppflößen, Hollunder, 1767, Keller, 3538, Ch. Tschache, 300, Güter und Zement, Stettin-Posen, Altmann, 2736, Mehl, Posen-Stettin. Dbornik.
3. April. Matthes, 228, Lupinen, Posen = Stettin, Herforth, 1035, leer, Posen-Pirke, Dampfer Heinrich mit 1 Schleppflößen, Güter, Posen = Stettin, Nowal, 284, Kiefernsehtholz, Bronzewica-Posen.
5. April. Stebner, 2613, Schubert, 11 506, Roggen, Konin = Küstrin, um dort auf weitere Ordre zu warten.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 7. April Mittags 1,76 Meter.
 „ „ 8. „ Morgens 1,74 „
 „ „ 8. „ Mittags 1,74 „

Druck und Verlag von W. Deder u. Comp. (Emil Köchel) in Posen